

PHÖNIX

Event & Catering Büro

Inh.: Peter Domke
15366 Hönow / Zochestraße 8f
Tel.: 03342-1594-01/Fax:-02
Mobil: 0172-3121218
eventphoenix@gmx.de
Mitglied bei pro agro

Hönow, 23.02.2020

Konzept

40 JAHRE HÖNOWER SIEDLERTAGE 14.- 16. August 2020

1. Vorwort

Das traditionelle, jährlich wiederkehrende Fest des Ortsteils Hönow, feiert in diesem Jahr, seinen 40. Geburtstag. Es ist als besondere Leistung heraus zu stellen, dass diese Tradition, bereits 40 Jahre lang Bestand hat. Über alle Veränderungen des Ortes, seiner politischen Zusammensetzung, seiner Verwaltung als Gebietskörperschaft, wie auch dem Umstand, dass Hönow, sich zum Bevölkerungsreichsten Ortsteil unserer Gemeinde entwickelte, hat sich dieses Fest erhalten.

In seiner Tradition wurde mit dem Fest, in den vergangenen Jahren, ein wertvoller Beitrag zum Zusammenwachsen der Ortsteile nach der Gemeindegebietsreform geleistet. Eine Gemeinde mit ca. 20.000 Einwohnern, hat nicht nur die Aufgabe, den Menschen eine Wohnstadt zu geben, auch das geistig-kulturelle Leben gehört in einem nicht minderen Maße, zu den Erfordernissen einer sozialen Gemeinschaft.

Dabei spielt die Befriedigung aller kulturellen Bedürfnisse, eine nicht unbedeutende Rolle. Von Bibliothek, über Konzerte oder Tanzveranstaltungen, bis hin zu Ausstellungen, Märkten und Kirmes. Dabei ist es nicht immer entscheidend, auf welchem schöngestigen Niveau das Kulturleben stattfindet, sondern vielmehr besteht die Aufgabe, eine Vielfalt zu bieten und damit die Bedürfnisse aller sozialen und intellektuellen Schichten zu befriedigen.

Einen wesentlichen Beitrag hierzu leisten auch die Vereine. Sie bilden das Bindeglied zwischen der Gesellschaft und den Menschen in ihrer jeweiligen Interessenlage. Darum hat die Vereinsförderung auch einen wichtigen Stellenwert in den Aufgaben einer Gemeinde. Ideal ist natürlich, wenn Vereine und Kulturschaffende, in enger Verflechtung mit Veranstaltern und Organisatoren von Veranstaltungen und Festen zusammenarbeiten. Hierbei können Synergien entstehen, kann die Attraktivität der Vereine gesteigert und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden. Hier sehen wir eine kulturpolitische Aufgabe, bei der Gestaltung und Durchführung, gerade größerer Events oder Feste.

Die 40. Siedlertage in Hönow wären ein gutes Beispiel und sollten darum, den Vereinen ein Ansporn sein, sich aktiv an diesem Fest zu beteiligen. Dazu gehören sämtliche, unpolitischen und unkommerziellen Aktivitäten, wie Präsentation, Leistungsschau (vielleicht auch Wettbewerb), Mitgliederwerbung mittels Ständen, Darbietungen etc..

Die zweite Säule einer konstruktiven Zusammenarbeit, sollten die ortsansässigen Unternehmer/Dienstleister sein. Wir laden alle ein, sich zu bewerben.

2. Unser Unternehmen in der Gemeinde

Die Firma Phönix ist ein ortsansässiges Unternehmen mit einer jahr-zehnte langen Tradition. Als Kernstück unserer unternehmerischen Leistungen, möchten wir die Konzipierung, Planung und Durchführung von Festen und Märkten jedweder Art herausstellen. Im Vordergrund steht für uns stets ein ganzheitliches Angebot für alle Altersgruppen und sozialen Schichten. Hierbei haben wir die Befriedigung der Bedürfnisse der ganzen Familie, im Focus. Ein ganz wichtiges Element hierbei ist, die Einbeziehung der Kinder. Kindgerechte Speisen und Getränke, Fahrgeschäfte auch für kleine Kinder, sowie ein niveauvolles Kinderprogramm auf der Bühne, gehören dabei mindestens genauso dazu, wie spezielle Erlebnisbereiche.

Durch das Zusammenwirken dem Charakter der Veranstaltung entsprechender Aktionen und Attraktionen, vielseitiger Gastronomie, Handel, Schaustellern und einem ansprechenden Kulturellen Rahmenprogramm, verpackt in eine flächendeckende, territorial übergreifende Werbung, sollen sich die durch uns gestalteten und realisierten Feste, als eine Synthese aus Boulevard, Kommunikationstreff, Aktionsbereichen, Handelsplatz und Vergnügungspark darstellen.

Dabei werden die Besucher zum Bummeln und Verweilen, zum neugierigen Entdecken der verschiedensten Angebote der Unterhaltung und Information, zum Kaufen, Erleben und Genießen eingeladen.

Durch uns wird hierbei alles Erforderliche organisiert und abgesichert

- Security
- Gastronomie in verschiedenen Erscheinungsformen
- Schausteller, Fahrgeschäfte
- Festzelt mit Bühne
- Künstler / Rahmenprogramm
- GEMA
- Versicherungen
- Sanitär
- Technische Erschließung
- Müllentsorgung
- Security,...

Es versteht sich von selbst, dass ein so umfangreiches Leistungsspektrum, eine planerische und logistische Herausforderung darstellt und daher rechtzeitig vorbereitet werden muss.

Gut wäre, wenn sich vielleicht zwei oder drei Gemeindevertreter, ggf. auch aus dem zuständigen Ausschuss, aktiv an der Vorbereitung / Durchführung dieses Jubiläumsfestes beteiligen. Wir erklären hierzu explizit, dass wir das gerade auch in Hinblick auf die Einbeziehung der Kitas, Schule, Jugendwerkstatt und Vereine, außerordentlich begrüßen würden.

Von den Gegnern der Siedlertage, wurde in der Vergangenheit regelmäßig der Vorwurf laut, dass mit dem Fest die Bewohner einer Plattenbausiedlung angelockt würden. Diese Aussprüche sollten nicht inhaltlich/substantiell berücksichtigt werden, sondern vielmehr politisch. Zum einen ist die Anzahl derer, die aus der verächtlich genannten „Plattenhaussiedlung“ die Hönower Siedlertage besuchen überschaubar, zum anderen stellen solche Events auch eine Form von Stadtortmarketing dar. Dadurch wird der Ort über seine Grenzen hinaus mehr bekannt. Diese Gäste konsumieren auch und tragen damit indirekt zum Steueraufkommen der Gemeinde bei.

Alleine wenn man sich die Nummernschilder der Autos, die zu den Heimatfesten die anliegenden Straßen in Birkenstein zuparken, anschaut, ist diese Aussage sowieso zweifelhaft.

Was an dieser Stelle allerdings fragwürdig erscheint, ist diese etwas verkappte Form von Protektionismus den man in Frage stellen sollte. Hönower gehen schließlich auch zu Festen in der „Plattenbausiedlung“. Es drängt sich an dieser Stelle der Verdacht auf, man hat generell etwas gegen Fremde...!? Solch einem Verdacht sollte sich unsere Gemeinde auf keinen Fall aussetzen.

Auch, dass immer wieder der Unterschied „commerzielle Veranstaltung“ – „Heimatfest“ publiziert wird, halte ich für falsch.

Ich kann zu gegebener Gelegenheit gerne erklären wie der Geldfluss praktisch bei beiden Events funktioniert.

3. ORT & ZEIT

Ort:

Traditionell der Birkenplatz in der Thälmannstraße

Zeit:

Traditionell das 3. Augustwochende
14.- 16. August 2020

4. ANGEBOTSFORMEN

Die „Hönower Siedlertage 2020“ sollten durch folgende Angebotsformen dominieren:

Kulturell – künstlerische Programme und themengerechte Aktionen
Vereine,...

Imbiss- und Spezialitätenanbieter

Schausteller - Attraktionen

5. Kulturelles Rahmenprogramm / Vereine,...

5.1 Vereine, Gewerbetreibende,...

Die Veranstaltung sollte gerade durch die ansässigen Vereine, als Podium zur Selbstdarstellung und Mitgliederwerbung genutzt werden.

Um eine breite Masse dieser Vereine zur Teilnahme an diesem Event begeistern und gewinnen zu können, gab es bereits erste Gespräche mit dem Ortsbeirat. Mit dem Schützenverein Hönow, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Verein Gartenfreunde Hönow e.V. haben wir bereits selbst Kontakt aufgenommen. Gerade um den besonderen Charakter der Veranstaltung wieder zu beleben, ist die Schaffung lokalen Kolorits unumgänglich.

Neben der Schaffung von Präsentationsflächen auf dem Veranstaltungsgelände werden wir Samstag, in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr ein Zeitfenster auf der Bühne im Zelt schaffen, wo Auftritte, Präsentationen,... dieser Mitwirkenden möglich sind und eine Moderation dieser machbar ist. Selbstverständlich würden wir die hierfür nötige Technik zur Verfügung stellen.

In diesem Zeitfenster planen wir auch kleine Auftritte der Hönower Kitas.

Interessierten Gewerbetreibenden bieten wir ebenfalls ein Zeitfenster und ein Podium zur Werbung auf der Veranstaltungsfläche oder auf der Bühne im Zelt.

Einige Möglichkeiten und Beispiele für mögliche Aktivitäten:

Friseur	Schaufrisieren
Boutiquen	Modenschauen
Floristik	Basteln kleiner Gestecke, Blumen- und Pflanzenverkauf
Reise	Reiseangebote
Versicherungen	akt. Angebote
Fa. Prenzel	Sicherheits- und Alarmtechnik
Kfz. Branche	akt. Angebote



5.2 Kulturell – künstlerische Programme

Zur Realisierung aller Programme werden wir wieder ein Festzelt für ca. 400 Gäste mit Festzeltgarnituren, Bühne und Tanzfläche, sowie mit Ton- und Lichtanlage aufstellen. Zum einen kommt das den unmittelbaren Anliegern in Bezug auf „Lautstärke“ entgegen und zu anderen haben wir Planungssicherheit bei einer eventuellen Schlechtwetter-Situation. Vor dem Zelt findet ein Biergarten mit nochmals ca. 300 Sitzplätzen seinen Standort.

Beim Bühnen- und Show Programm finden, wie bereits erwähnt, allen Alters- und Interessengruppen Berücksichtigung.

Selbstverständlich ist der Eintritt traditionell zu allen Veranstaltungen frei.

Fr., 14.08.2020

- | | |
|-------------------|--|
| ab 14:00 Uhr | Die Schausteller laden zum „Familientag“ ein (ermäßigte Fahrpreise bis 18:00 Uhr)
Gastronomie |
| 19:00 – 24:00 Uhr | Nach 2 Jahren Pause freuen wir uns sehr wieder eine der bekanntesten und beliebtesten Band der Region unter Vertrag nehmen zu können:
BELMONDO – Die Westernhagen Cover Band, DJ NoNo |

Sa., 15.08.2020

- | | |
|-------------------|---|
| ab 14:00 Uhr | Vergnügungspark & Gastronomie |
| 15:00 – 17:00 Uhr | „Hönower für Hönower“
Vereine, Gewerbetreibende,... stellen sich vor,
kl. Programme der Kitas,... |
| 19:00 – 24:00 Uhr | „Rock trifft Schlager“
Die Party für Jung und Alt mit der Band FEEDBACK,
und DJ NoNo, sowie einem Überraschungsgast |

So., 16.08.2020

- | | |
|-------------------|--|
| ab 11:00 Uhr | Vergnügungspark & Gastronomie |
| 11:00 – 15:00 Uhr | „Countryfrühschoppen“ mit WILK AND FRIENDS |
| 15:00 – 17:00 Uhr | „Seniorenkaffee“ mit 1 – 2 Chören und einem
Kuchenbasar, organisiert durch einen Hönower Verein,... |
| 17:00 – 18:00 Uhr | „Kinderprogramm“ mit FRAU PUPPENDOKTOR PILLE |



Rockband FEEDBACK





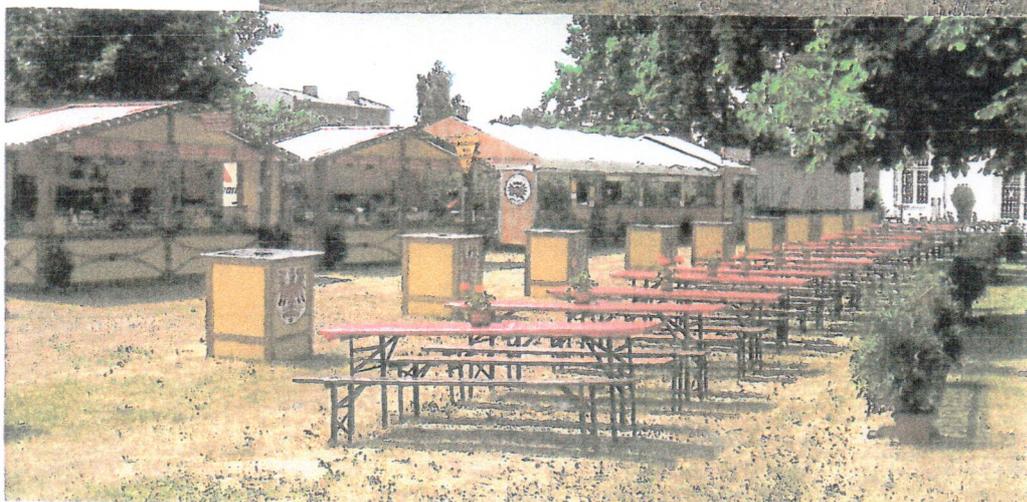
6. Imbiss- und Spezialitätenanbieter

Besonderen Wert legen wir bei der Gestaltung von Volksfesten auf ein vielseitiges gastronomisches Angebot, das versucht, allen quantitativen und qualitativen Ansprüchen der Besucher gerecht zu werden.

Für unsere Gäste auf den „Hönower Siedlertagen“ werden wir verschiedenste kulinarische Angebote bereit halten:

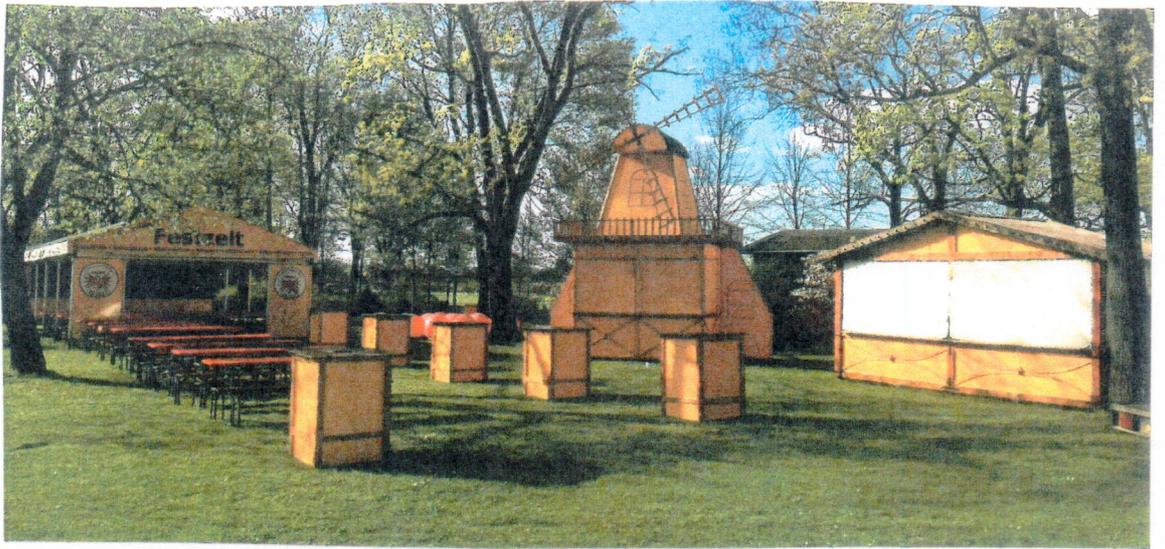
- Speisen vom Grill (Bratwurst, Steak, Boulette, Krakauer,...)
- Pfannengerichte (Currywurst, Pommes Frites, Champipfanne,...)
- Backwaren (Crepes, Waffeln, Quarkbälle,...)
- Knobibaguette
- Schafskäse im Fladenbrot
- Langos
- Eis
- Süßwaren (kandierte und gebrannte Früchte, Zuckerwatte, Popcorn,...)
- Cocktailbar
- Ausschankwagen mit alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken

2015
„Titanen der
Rennbahn“
In Brück



2015
Stadtfest
Oranienburg

Ausschankwagen RIO



Cateringstände

7. Schausteller Attraktionen

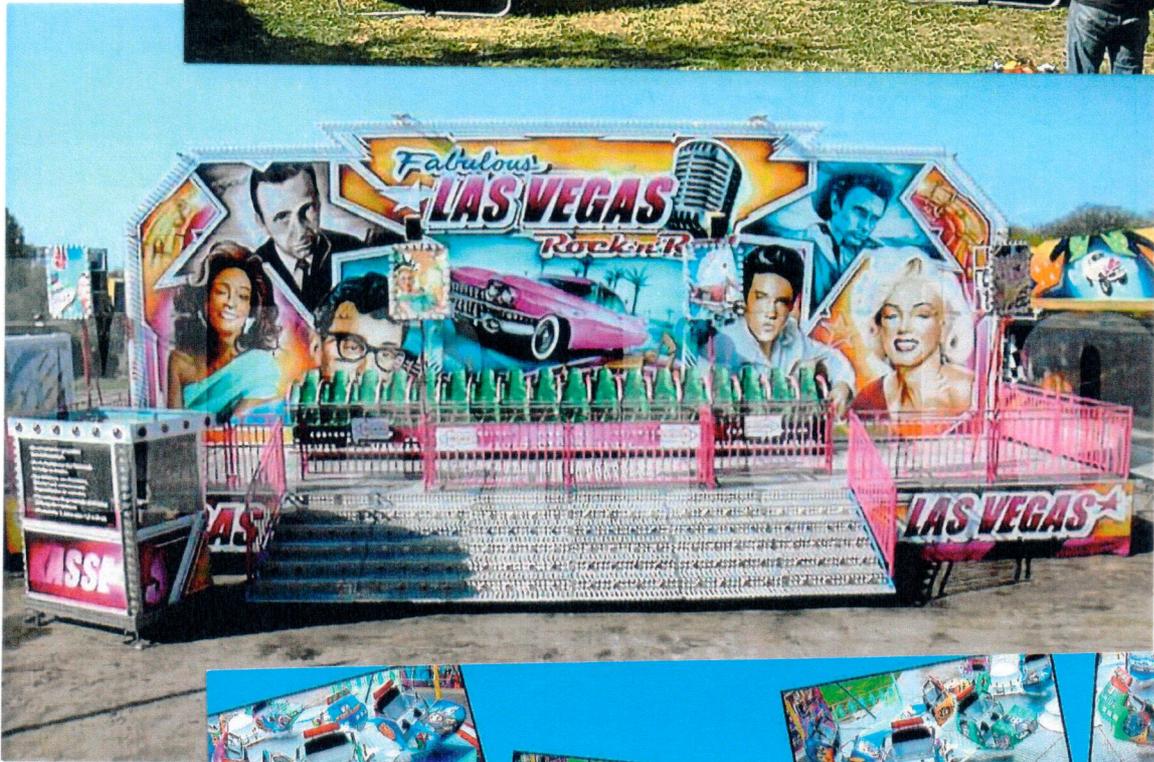
Leider ist dieser Bereich in den vergangenen Jahren stetig kleiner geworden ist. Der Grund hierfür ist der merklich zurück gegangene Umsatz der Fahrgeschäfte. Die Schausteller haben bis ihre Fahrgeschäfte aufgebaut und einsatzfähig sind sehr hohe Kosten. In der Regel 3-5 Züge mit jeweils einem LKW als Zugfahrzeug, Aufbaukosten, Genehmigungskosten (wöchentlich TÜV), GEMA-Kosten zum abspielen der Musik an den Karussells etc..

Es muss also ein gewisser Grundumsatz realisiert werden, dass ein Aufbau für die Betreiber wirtschaftlich ist. Zu den Hönower Siedlertagen sanken die Einnahmen der Schausteller in den letzten Jahren drastisch. Es wurde daher immer schwieriger, die Betreiber zu motivieren, das Fest mit ihrer Attraktion zu bereichern.

Zum Jubiläum der „Hönower Siedlertage“ in diesem Jahr ist es uns allerdings gelungen, auf dem Birkenplatz wieder einen attraktiven Vergnügungspark zu organisieren. So haben wir momentan feste Zusagen für einen Autoscooter, einen Breakdance, einen Fliegenden Teppich, Kinderkarussells, ein Trampolin und Aquabälle. Mit einem Tornado, einer Familienachterbahn, stehen wir noch in Verhandlungen.

Jetzt ist es an den Besuchern zu entscheiden, ob diese Tradition wiederauflebt oder erneut im Sande verläuft.





8. UMWELT / HYGIENE

Selbstverständlich werden alle Umweltstandards eingehalten. Wir achten bei der Vorbereitung und Durchführung von Events auf die Erfüllung der Bestimmungen zum Umweltschutz und zur Hygiene.

Im Folgenden gestatte ich mir die Schwerpunkte zur Einhaltung dieser Auflagen und Gesetze darzustellen:

8.1 UMWELT

Bestmöglicher Schutz des Veranstaltungsgeländes

Schutz der Gesundheit der Besucher und Anlieger (Lärm, Abgase, Staub, Erschütterungen,...)

Tägliche Reinigung des Veranstaltungsgeländes
Ordnungsgemäße Abfallbeseitigung

8.2 HYGIENE

Kühlhaltung leicht verderblicher Lebensmittel, Einhaltung der Kühlkette

Ausschließliche Nutzung von nachhaltigem und abbaubarem Geschirr und Besteck
Bei der Verabreichung von Speisen

Schutz der Lebensmittel (Abdeckungen, Spuckschutz u.Ä.) bis zur Abgabe an den Endverbraucher vor nachteiligen Beeinflussungen (Anfassen, Husten, Schmutz,...)

Nutzung eines Trinkwassergeeigneten Standrohres der WSE,
Trinkwasserversorgung erfolgt ausschließlich über zugelassene Schläuche

Korrekte Kennzeichnung von Lebensmittel (Zusatzstoffe, Allergene)

Feste, abwaschbare Unterlage in den Cateringständen

Einwandfreie Handwaschgelegenheiten und Toiletten mit Wasserspülung für Personal und Besucher

Rauchverbot beim Behandeln und bei der Abgabe von Lebensmitteln

Pfandsystem für Getränkebecher und damit sichere Rückgabe / Entsorgung

Nutzung von biologisch abbaubaren Geschirr aus nachhaltigem Anbau.

9. WERBUNG

Nicht nur ein niveauvolles, abwechslungsreiches Programm, sondern gerade auch eine flächendeckende, territorial übergreifende Werbung soll dazu beitragen, dass die „40. Hönower Siedlertage“ zu einem Publikumsmagnet werden.

Dazu planen wir im Vorfeld der Veranstaltung folgende Aktionen und Aktivitäten:

Pressekonferenz

zusätzliche Presseinfos an alle regionalen Medien der Umgebung

Plakatierung in der gesamten Region (Großaufsteller)

Bekanntmachung in der PRO

10. FINANZIERUNG

Als einzige Möglichkeit einer Finanzierung dieses Konzeptes stehen im Moment Einnahmen aus Standgeldern der Anbieter und aus meinen Eigeneinnahmen aus dem Catering.

Daher gestatte ich mir hiermit die Möglichkeit eines Zuschusses zu prüfen. Gerne auch projektbezogen, also für bestimmte Punkte des Gesamtevents.

Zusätzlich wäre ein Erlass aller anfallenden Gebühren durch die Gemeinde oppegarten wünschenswert.

In Anbetracht der Besonderheit der 40. Hönower Siedlertage, bitten wir um eine Unterstützung durch die Gemeinde. Dieses Fest, soll und muss etwas Besonderes werden. Alle Aufwendungen hierbei allein zu stemmen ist bei der geplanten Größenordnung kaum realisierbar. Die Anforderungen an die Sicherheit und die damit verbundenen Kosten, steigen von Jahr zu Jahr.

Es wäre deshalb hilfreich, wenn sich die Gemeinde z.B. an den Kosten für die Security beteiligt, oder einen Teil der Kosten für das kulturelle Rahmenprogramm übernimmt, was wir hiermit beantragen möchten.

Am Schluss dieses Ideenprojektes weise ich darauf hin, dass dies Angebot vertraulich zu behandeln ist, so dass ein Kopieren*1 durch unbefugte Dritte oder Mitbewerber ausgeschlossen ist.

*1 Kopieren: damit ist ein manuelles Kopieren genauso gemeint wie eine Nutzung der im Konzept aufgeführten Ideen.

Mit Freundlichen Grüßen



Peter Domke